



Stand: 23.04.2017

## PFLEGESTELLEN-Information

Wir suchen immer liebevolle und erfahrene Pflegestellen, die Hunde aus bspw Rumänien aufnehmen, sie sozialisieren und auf ein Leben in einer Familie vorbereiten.

Wir möchten Sie gerne kennen lernen, deswegen bitten wir Sie unseren Interessentenbogen auszufüllen. Da wir noch nicht über eine Homepage verfügen bitte wir Sie den Bogen auszudrucken, auszufüllen und ihn an uns zu retournieren (postalisch oder per Screenshot unter pn)

Wir führen eine Vorkontrolle bei Ihnen durch, um mit Ihnen wichtige Fragen zu besprechen und uns davon zu überzeugen, dass Sie wissen, worauf Sie sich einlassen, welche Aufgaben und Pflichten auf Sie zukommen.

Wir schließen mit Ihnen einen Pflegestellenvertrag ab, der die Rechte und Pflichten der Pflegestelle regelt.

Die Transportkosten eines Hundes aus Rumänien betragen 110,-. Diese Kosten werden von paws2feed-Pfotenhilfe getragen.

Es kann durchschnittlich 3-4 Wochen dauern, bis der Hund bei Ihnen sein kann. Am Ankunfts-Wochenende bitten wir Sie, zeitlich flexibel zu sein. Wir sind darauf bedacht, die Transportzeiten möglichst kurz zu halten den Hund an einem für Sie nahe gelegenen Treffpunkt zu übergeben.

Wenn sich der Pflegehund etwas bei Ihnen eingelebt hat, bitte wir um einen kurzen Pflegestellenbericht, um den Hund auf unserer Facebookseite vorstellen zu können. Bilder und kurze Videos sind für die Weitervermittlung hilfreich. Bitte informieren Sie uns über jegliche

Veränderungen im Verhalten, über Lernfortschritte und andere Entwicklungen.

Gibt es potentielle Interessenten, leiten wir diese direkt an Sie weiter. Sie müssen sich also darauf einstellen, dass Sie Leute besuchen werden, die Ihren Pflegehund gerne persönlich kennen lernen möchten.

Auch die zukünftige Familie Ihres Pflegehundes muss vorkontrolliert werden. Hierbei können wir Sie gerne unterstützen. Kein Hund darf ohne Vorkontrolle und Schutzvertrag abgegeben werden. paws2feed-Pfotenhilfe entscheidet letztlich, an wen der Hund vermittelt wird.

Sollte es zu einer Vermittlung kommen, zahlen die Adoptanten eine Schutzgebühr von 300,-Euro direkt per Vorüberweisung an paws2feed-Pfotenhilfe.

**WICHTIGE INFO:** paws2eed-Pfotenhilfe ist ein sehr kleiner Verein mit äußerst begrenzten Mitteln. Alle Pflegestellen tragen somit sämtliche Kosten (Futter, Tierarztkosten, ev Versicherung). Ist ein Hund bei Ausreise krank oder entstehen im Laufe seines Aufenthaltes bei der Pflegestelle größere tierärztliche Ausgaben oder Operationen an, werden wir vorab besprechen, inwieweit finanzielle Unterstützung zugesichert werden kann.

Es kann unter Umständen der Fall sein, dass der Pflegehund länger als ein halbes Jahr oder noch länger auf der Pflegestelle verbleibt, wenn es keine passenden Interessenten geben sollte. Das sollte jedem klar sein, der sich als Pflegestelle anbietet. Die Verantwortung ist die gleiche wie für einen eigenen Hund!